

## Vorlage Stadtparlament

Datum 23. September 2025  
Beschluss Nr. 879  
Aktenplan 810.00 Finanzhaushalt: Allgemeines

### Gesammelte Nachtragskredite für neue Mehrausgaben im 4. Quartal des Jahres 2025

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschlüsse zu fassen:

Die nachstehenden Nachtragskredite werden einzeln genehmigt:

Rechnungsart und -zeitraum: Erfolgsrechnung 2025 einmalig

Beschluss-Nr.	Kostenstelle	Kostenart	Budgetkredit	Nachtragskredit
1	2309300 Katholische Administration / Stiftsbibliothek	363600 Beiträge an private Organisation ohne Erwerbszweck	CHF 91'300	CHF 70'000
2	4509007 Ostschweizer Verein für das Kind, Mütter- und Väterberatung	363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	CHF 995'000	CHF 100'000
3	56 VBSG	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	CHF 16'850'000	CHF 100'000

Gemäss Art. 33 Abs. 1 Ziff. 4 der Gemeindeordnung (SRS 111.1) beschliesst das Stadtparlament unter Vorbehalt des Referendums über neue einmalige und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben, soweit nicht gemäss Art. 41 der Stadtrat zur Beschlussfassung zuständig ist. Nach Art. 1 Abs. 1 Bst. b des Geschäftsreglements des Stadtrates (SRS 173.1) stellt der Stadtrat dem Stadtparlament Antrag in Angelegenheiten, für welche die Bürgerschaft oder das Stadtparlament zuständig sind. Der Antrag wird gemäss stadtinterner Weisung in Form eines Sammelbeschluss jeweils im Februar, Juni und Oktober unterbreitet.

## **Begründungen zu den einzelnen Anträgen**

### *Beschluss-Nr. 1:*

Im September 2021 stellte die Stiftsbibliothek St.Gallen ein Gesuch an die Stadt, einen einmaligen Beitrag von CHF 70'000 an das Projekt «Im Zeichen des Bären» zu leisten. Es handelt sich dabei um die finanzielle Unterstützung des Ausstellungsprogramms im Barocksaal der Stiftsbibliothek St.Gallen für die Jahre 2022–2024 (6 Ausstellungen).

Mit Beschluss Nr. 1300 vom 18. Januar 2022 genehmigte der Stadtrat einen Nachtragskredit zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 in Höhe von CHF 70'000 als Unterstützung des Ausstellungsprogramms im Barocksaal der Stiftsbibliothek St.Gallen für die Jahre 2022 bis 2024 (6 Ausstellungen). Aufgrund eines Missverständnisses wurde der Betrag nicht bereits im Jahr 2022 ausbezahlt, sondern erst jetzt nach Ablauf des Ausstellungsprogramms. Dementsprechend soll der Betrag von CHF 70'000 nun der Erfolgsrechnung 2025 belastet werden.

### *Beschluss-Nr. 2:*

Im Jahr 2024 wurde mit dem Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Darin ist festgelegt, dass der OVK zur Sicherstellung der Liquidität im Bereich Mütter- und Väterberatung jeweils einen Vorschuss für das laufende Jahr erhält. Im Folgejahr wird dann die entsprechende Schlussrechnung gestellt. Da diese Finanzierungslogik erst seit dem Jahr 2025 angewendet wird, kommt es dieses Jahr zu einer Überschneidung zwischen dem Vorschuss für das laufende Jahr und der Schlussrechnung des Jahres 2024. Dieser Effekt war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar und führt aufgrund der neuen, einmaligen, zeitlich korrekten Verbuchung zu einer Mehrausgabe von 100'000 Franken. Ab dem Jahr 2026 wird sich die Situation wieder normalisieren.

### *Beschluss-Nr. 3:*

Aufgrund von Unterbesetzungen beim Fahrpersonal wurde über Jahre Überzeit aufgebaut, welche die Höchststände, auch gemäss Arbeitszeitgesetz (AZG), überschritten. Aus diesem Grund wurde beschlossen, dass die Überzeiten kontinuierlich abgebaut oder auch ausbezahlt werden, damit die regulatorischen Höchststände wieder erreicht werden. Es ist ein Jahresziel der VBSG für 2025, die Überzeitkonten von durchschnittlich 160 Stunden auf durchschnittlich 60 Stunden pro Mitarbeiter/-in zu bringen. Die Jahresziele wurden verschiedentlich durch den Unternehmensleiter vor diversen Kommissionen (GPK, WEKO) kommuniziert. Der Abbau von Überzeit hängt von der Verfügbarkeit von Personal ab und ist aufgrund von ungeplanten Abwesenheiten wie z.B. Krankheiten schwer vorhersehbar und planbar. Das Budget der VBSG für 2025 wurde im Rahmen der Erstellung der Bestellofferte Mitte 2024 gemacht – zu einem Zeitpunkt, in dem das Ausmass der Überzeitauszahlungen für 2025 noch nicht genau absehbar war. Im Jahr 2025 werden voraussichtlich CHF 360'000 an Überzeitauszahlungen stattfinden, 2024 waren es CHF 391'000. Da für das Jahr 2025 ein Betrag von CHF 260'000 für Überzeitauszahlungen budgetiert ist, wird ein Nachtragskredit von CHF 100'000 nötig.

Die Stadtpräsidentin:

Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:

Andy Markwalder